

## Im Ernstfall Leben retten: Mit individuellen Flucht- und Bautreppen

Früher haben Gerüstersteller mit aussen angesetzten Aufstiegen operiert, später mit innenliegenden Leitertreppen. Nach Aufforderung von BG Bau und SiGeKos ist mittlerweile jedoch eine noch sichere – und für den Nutzer komfortablere – Aufstiegsmöglichkeit auf Gerüste zum Standard geworden:

Diese Aufstiege bestehen im einfachsten Fall aus einem vor dem Gerüst anzuordnenden Gerüstfeld, in dem 60 cm breite Treppen integriert sind, als Umlauf dient dann der Belag der eigentlichen Gerüstlage. Komfortablere Treppenaufstiege sind ein oder zweiläufig in separaten Gerüsten, in der Regel „Modultürme“. Diese können separat oder freistehend errichtet und unterschiedlich hohe Abstände – bezogen auf die Geschosshöhen der Gebäude – haben. Diese Türme können auch kranversetzbar montiert werden und in Baugruben Einsatz finden.

Fluchttreppentürme zur zusätzlichen Entfluchtung von Gebäuden oder bei Veranstaltungen sind eine weitere Variante. Wir bieten Ihnen unterschiedliche Breiten und Tragfähigkeiten, sowie kindersichere Lösungen – beispielsweise an Schulen.

Wir liefern passgenaue und unverzichtbare Treppentürme für Ihr Gerüst. Diese sind grundsätzlich nicht Bestandteil der normalen Gerüstbauleistung, sondern sind durch den Auftraggeber zusätzlich zu beauftragen und zu vergüten. Unser Serviceteam berät Sie gerne unverbindlich und beantwortet Ihre Fragen. Unsere Servicezeiten: Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr.

[info@boenninger.de](mailto:info@boenninger.de) • +49 (0) 231/488 788

